



BESTÄTIGUNGSVERMERK

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lagebericht

voxeljet AG
Augsburg

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

voxeljet AG, Augsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	454.210,70		68.130,00	
2. Geleistete Anzahlungen	158.616,52	612.827,22	186.989,54	255.119,54
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Recht und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.858.805,12		11.089.591,83	
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.962.008,31		1.940.514,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.041.842,13		923.281,00	
4. Geleistete Anzahlungen	94.403,25	15.957.058,81	29.622,85	13.983.009,68
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.327.808,03		2.327.808,03	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	6.425.708,50	8.753.516,53	6.074.923,75	8.402.731,78
		25.323.402,56		22.640.861,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	545.281,32		211.812,58	
2. Unfertige Erzeugnisse	6.065.813,73		3.558.852,61	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.137.892,87		1.052.223,85	
4. Geleistete Anzahlungen	234.228,91		116.256,68	
5. Erhaltene Anzahlungen	-1.300.200,53	6.683.016,30	-293.940,00	4.645.205,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.661.353,61		2.593.375,48	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.285.593,55		158.477,26	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	688.157,26	4.635.104,42	799.193,78	3.551.046,52
III. Wertpapiere				
Sonstige Wertpapiere		31.735.920,67		39.992.294,19
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.394.509,71		7.489.387,27
		44.448.551,10		55.677.933,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten		366.097,36		452.727,21
		70.138.051,02		78.771.521,91

Passiva

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.720.000,00	3.720.000,00
II. Kapitalrücklage	78.385.871,21	78.385.871,21
III. Bilanzverlust	-16.802.944,79	-8.146.771,42
	<u>65.302.926,42</u>	<u>73.959.099,79</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	2.340.925,55	1.943.332,15
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.135.361,12	1.402.942,83
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	885.521,98	1.089.937,38
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.740,21	33.465,69
4. Sonstige Verbindlichkeiten	193.340,91	181.693,97
--davon aus Steuern EUR 108.488,80 (i. Vj. EUR 123.095,45)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
EUR 33.672,99 (i. Vj. EUR 13.591,99)--		
	<u>2.231.964,22</u>	<u>2.708.039,87</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	262.234,83	161.050,10
	<u>70.138.051,02</u>	<u>78.771.521,91</u>

voxeljet AG, Augsburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015		2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		20.373.697,61		15.367.246,78
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.506.961,12		758.811,92
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.760.139,12		372.117,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.013.193,46		1.595.388,77
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6.272.321,02		-4.184.729,44	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.699.313,48	-9.971.634,50	-1.862.211,58	-6.046.941,02
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-7.384.468,78		-5.502.822,15	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung –davon für Altersversorgung EUR 53.024,75 (i. Vj. EUR 44.090,47)–	-1.535.253,82	-8.919.722,60	-1.004.986,48	-6.507.808,63
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.538.573,49		-1.079.651,98
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.686.453,50		-7.701.237,00
		-2.462.392,78		-3.242.074,16
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	137.581,46		2.834,66	
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160.937,24		267.253,83	
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-6.386.987,19		-149.666,91	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82.248,49	-6.170.716,98	-73.088,14	47.333,44
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-8.633.109,76		-3.194.740,72
14. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		-720.841,46
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-144,17
16. Sonstige Steuern		-23.063,61		-15.906,37
17. Jahresfehlbetrag		-8.656.173,37		-3.931.632,72
18. Verlustvortrag		-8.146.771,42		-4.215.138,70
19. Bilanzverlust		-16.802.944,79		-8.146.771,42

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS DER VOXELJET AG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben	2
2.	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
3.	Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz	4
3.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4
3.2.	Sachanlagen	5
3.3.	Anteile an verbundenen Unternehmen	6
3.4.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6
3.5.	Vorräte	6
3.6.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7
3.7.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7
3.8.	Wertpapiere	7
3.9.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7
3.10.	Eigenkapital	8
3.10.1.	Gezeichnetes Kapital	8
3.10.2.	Kapitalrücklage	8
3.10.3.	Bilanzverlust	8
3.11.	Rückstellungen	8
3.12.	Verbindlichkeiten	9
4.	Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	10
4.1.	Umsatzerlöse	10
4.2.	Sonstige betriebliche Erträge	10
4.3.	Materialaufwand	10
4.4.	Personalaufwand	11
4.5.	Abschreibungen	11
4.6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11
4.7.	Finanz- und Zinsergebnis	11
4.8.	Außerordentliche Aufwendungen	12
5.	Sonstige Angaben	12
5.1.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten	12
5.2.	Vorstand und Aufsichtsrat	12
5.3.	Weitere allgemeine Angaben	13
5.4.	Zusätzliche Pflichtangaben gemäß HGB	14
5.5.	Ergebnisverwendungsvorschlag	14

1. Allgemeine Angaben

Die voxeljet AG ist ein renommierter Hersteller von industrietauglichen 3D-Drucksystemen und betreibt zusätzlich eines der größten Dienstleistungszentren Europas für die „On Demand Fertigung“ von Formen und Modellen insbesondere für den Metallguss (Segment Services). Der Jahresabschluss der voxeljet AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie auf den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Jahresabschluss und dessen Anhang wurden in Euro („EUR“), der funktionalen Währung der Gesellschaft aufgestellt und werden in dieser dargestellt. Alle Beträge sind, sofern nicht abweichend angegeben, auf volle Tausend Euro („TEUR“) auf- bzw. abgerundet. Summen in Tabellen wurden auf Basis von genauen Zahlen berechnet und auf TEUR gerundet. Der Jahresabschluss wurde für alle dargestellten Berichtsperioden nach einheitlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB, sie ist börsennotiert, aber nicht kapitalmarktorientiert i.S.d. § 264d HGB.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	voxeljet AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Sitz:	Augsburg
Anschrift:	Paul-Lenz-Str. 1a 86316 Friedberg
Eintragung ins Handelsregister:	HRB27999 , Amtsgericht Augsburg
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von 3-D-Druckern, 3-D-Drucksystemen, dreidimensionalen Formen, Modellen und sonstigen 3-D-Drucklösungen und Druckprodukten aus Materialien aller Art sowie Erbringung sämtlicher hiermit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen einschließlich des Vertriebes über das Internet.
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Grundkapital:	3.720.000,00 Euro

Im ersten Quartal 2015 hat das Anfang 2014 in den USA gegründete Tochterunternehmen voxeljet America Inc. sein Service Center in Canton, Michigan in Betrieb genommen und angefangen industrielle Kunden auf dem amerikanischen Markt mit gedruckten Teilen zu beliefern. Außerdem wurde die Kreativabteilung des in Großbritannien ansässigen Tochterunternehmens voxeljet UK zum 4. Quartal 2015 veräußert. Dadurch konnte der margenschwächere Produktionsschritt der Druckteilenachbearbeitung abgestoßen werden, sodass zukünftig der Fokus rein auf dem margenstärkeren Druckteilegeschäft liegt.

Des Weiteren wurde am 30. November 2015 die Tochtergesellschaft voxeljet India Pvt. Ltd („voxeljet India“) in Indien gegründet. Diese soll in Pune ein Servicezentrum betreiben und vor Ort Kunden auf dem indischen Markt mit 3D-Druckdienstleistungen bedienen. Außerdem wurde am 01. Dezember 2015 eine Vereinbarung mit Suzhou Meimai Fast Manufacturing Technology Co., Ltd getroffen, die es ermöglichen soll, in 2016 ein Joint Venture in China zu gründen, um voxeljet einen noch besseren Zugang zu chinesischen Kunden zu ermöglichen. Das Joint Venture wurde unter dem Namen voxeljet China Ltd. in Suzhou, in der Nähe von Shanghai, im März 2016 registriert. Bereits im 2. Quartal 2016 sollen im dortigen Dienstleistungszentrum die Produktion und der Vertrieb von 3D-Druckformen beginnen.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der voxeljet AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Anlagenwerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden mit den bei ihrer Entwicklung angefallenen Herstellungskosten angesetzt und ebenso um gegebenenfalls bei Abnutzung anfallender planmäßigen Abschreibungen verringert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Material- und Fertigungskosten auch Gemeinkosten einbezogen und, soweit durch die Fertigung veranlasst, der Werteverzehr des Anlagevermögens mit berücksichtigt. Zurechenbare, angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung und freiwillige soziale Aufwendungen sind Bestandteile der Herstellungskosten.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Hierbei entsprachen die handelsrechtlichen Voraussetzungen den steuerlichen Vorgaben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150 EUR werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert und auf 5 Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt, die fertigen und unfertigen **Erzeugnisse** zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen. Zurechenbare, angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung und freiwillige soziale Aufwendungen sind Bestandteile der Herstellungskosten. Soweit Bestandsrisiken vorliegen, z. B. wegen geminderter Verwendbarkeit nach längerer Lagerdauer, sind angemessene Abschläge vorgenommen worden. Bei Erzeugnissen in der kurz- und langfristigen Auftragsfertigung werden diese nach der verlustfreien Bewertung bemessen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Nach kaufmännischem Ermessen werden Forderungen einzelwertberichtigt. Die nicht einzelwertberichtigten Forderungen werden pauschal mit 2% abgewertet.

Die **Wertpapiere** des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Flüssige Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden hierbei mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen Zinssatz abgezinst (gemäß § 253 Abs. 2 HGB).

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Währungsumrechnung

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Bei Zugang erfolgt die Umrechnung mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurde stets zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag (Fair Value) bewertet.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	8	-
EDV Software	265	68
Lizenzen	181	-
Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	159	187
Immaterielle Vermögensgegenstände	613	255

Die immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich aus gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, EDV Software, Lizenzen sowie Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände zusammen. Die Erhöhung der EDV Software ergibt sich aus der Aktivierung der im Rahmen der SAP Einführung und Erweiterung angefallenen Kosten. Der Posten Lizenzen beinhaltet Lizenzen zur Nutzung fremder Patente so wie Lizenzen zur Nutzung bestimmter Programme.

Die Anzahlung in Höhe von TEUR 159 (Vj. TEUR 187) wurde im Zusammenhang mit der Erweiterung des SAP-Systems geleistet.

Die Nutzungsdauern für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und EDV Software betragen zwischen 3-5 Jahren. Für Lizenzen beträgt die Nutzungsdauer zwischen 6-8 Jahren.

3.2. Sachanlagen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.859	11.090
Technische Anlagen und Maschinen	3.962	1.940
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.042	923
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	94	30
Sachanlagen	15.957	13.983

Im Geschäftsjahr 2015 sind keine zusätzlichen Grundstücke oder Bauten durch die AG erworben oder errichtet worden. Die Minderung des Gesamtwertes resultiert aus der planmäßigen Abschreibung der vorhandenen Vermögenswerte. Im Rahmen von Kapazitätserweiterung in Services Bereich wurden zusätzlich neue Maschinen installiert, deren Wert den Posten der technischen Anlagen und Maschinen um etwa TEUR 2.000 erhöht.

Der Anstieg bei den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung resultiert hauptsächlich aus der Erweiterung des Fuhrpark für den Vertrieb und Transport und dem Anstieg der Beschäftigtenzahl und der damit verbundenen Anschaffung von Büroeinrichtung und Betriebsausstattung.

Die genaue Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sowie die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zu diesem Anhang) zu entnehmen.

Die Nutzungsdauer für grundstücksgleiche Rechte und Bauten beträgt 33 Jahre. Für technische Anlagen und Maschinen beläuft sich die Nutzungsdauer auf 7-8 Jahre, während für andere Anlagen, sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung eine Nutzungsdauer von 3-20 Jahren angesetzt ist.

3.3. Anteile an verbundenen Unternehmen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.328	2.328

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich wie im Vorjahr um die 100% Beteiligungen an den beiden Tochtergesellschaften voxeljet UK Ltd. und voxeljet America Inc. Dabei entfallen TEUR 1.605 auf voxeljet UK und TEUR 723 auf voxeljet America.

Das Jahresergebnis und das Eigenkapital der beiden Gesellschaften stellen sich zum 31. Dezember 2015 wie folgt dar:

voxeljet UK Ltd. London Eigenkapital TEUR -7.329 (Vj. TEUR 1.791), in TGBP -5.379 (Vj. TGBP 1.395); Jahresergebnis TEUR -5.160 (Vj. TEUR -1.031) in TGBP -3.746 (Vj. TGBP -832)

voxeljet America Inc. Canton/Michigan Eigenkapital TEUR -1.269 (Vj. TEUR 262), in TUSD -1.381 (Vj. TUSD 318); Jahresergebnis TEUR -1.532 (Vj. TEUR -513) in TUSD -1.670 (Vj. TUSD -682).

3.4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Ausleihungen an voxeljet America Inc.	3.896	1.518
Ausleihungen an voxeljet UK Ltd.	2.529	4.557
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.425	6.075

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen setzen sich aus insgesamt 17 Darlehen an die beiden Tochtergesellschaften zusammen. Dabei entfallen auf voxeljet UK ein Darlehen in Höhe von TEUR 1.215 mit einer Laufzeit bis 2019, acht Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 3.284 mit einer Laufzeit bis 2020, ein Darlehen in Höhe von TEUR 790 mit einer Laufzeit bis 2022 und ein Darlehen in Höhe von TEUR 3.651 mit einer Laufzeit bis 2026. Die sechs Darlehen an voxeljet America müssen in Höhe von TEUR 807 bis 2019 und in Höhe von TEUR 3.496 bis 2020 zurückgezahlt werden. Aufgrund einer Verprobung gemäß IdW RS HFA 10 wurde eine außerplanmäßige Abwertung der Ausleihungen an die Tochtergesellschaft voxeljet UK auf den niedrigeren beizulegenden Wert über einen Gesamtbetrag von TEUR 6.283 vorgenommen.

3.5. Vorräte

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	545	212
Unfertige Erzeugnisse	6.066	3.559
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.138	1.052
Geleistete Anzahlungen	234	116
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-1.300	-294
Vorräte	6.683	4.645

Die Vorräte setzen sich aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertigen Erzeugnissen, fertigen Erzeugnissen und Waren sowie den geleisteten Anzahlungen und erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen zusammen. Sowohl der Anstieg bei den unfertigen Erzeugnissen als auch der bei den fertigen Erzeugnissen und Waren ist auf die ausgeweitete Geschäftstätigkeit zurückzuführen. Diese führt auch zum Anstieg der geleisteten Anzahlungen. Der Anstieg bei den erhaltenen Anzahlungen resultiert hauptsächlich aus Kundenanzahlungen für Systeme, die in den ersten beiden Quartalen 2016 ausgeliefert werden sollen.

3.6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.661	2.593
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.286	159
Sonstige Vermögensgegenstände	688	799
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.635	3.551

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Deren Anstieg ist hauptsächlich auf erhöhte Forderungen aus Maschinenverkäufen zurückzuführen, welche auf dem gestiegenen Umsatz im Segment Systems beruht.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.286 (Vj. TEUR 159) setzen sich aus Forderungen gegen voxeljet America Inc. in Höhe von TEUR 746 (Vj. TEUR 63) und Forderungen gegen voxeljet UK Ltd. in Höhe von TEUR 540 (Vj. TEUR 96) zusammen. Sie beziehen sich hauptsächlich auf die Lieferung von Betriebsstoffen wie Binder und Cleaner, welche zum Betrieb der in den Tochterunternehmen installierten 3D Drucker benötigt werden.

3.7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	366	453

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet hauptsächlich bereits geleistete Zahlungen für Versicherungen, die über das jeweilige Beitragsjahr abgegrenzt werden.

3.8. Wertpapiere

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Wertpapiere	31.736	39.992

Bei den Wertpapieren im Gesamtwert von TEUR 31.736 (Vj. TEUR 39.992) handelt es sich um drei geldmarktnahe Fonds in Höhe von TEUR 30.661 und einer Schuldscheinforderung in Höhe von TEUR 1.075. Die Verringerung der Bestände beruht auf Verkäufe, welche zur Finanzierung von Investitionen und zur Liquiditätssicherung der laufenden Geschäftstätigkeit vorgenommen wurden.

3.9. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Guthaben bei Kreditinstituten	1.394	7.488
Kassenbestand	1	1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.395	7.489

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bestehen aus Guthaben bei Kreditinstituten und Barmitteln. Die Verringerung der Guthaben bei Kreditinstituten resultiert im Wesentlichen daraus, dass mit zunehmendem Umsatzvolumen mehr Kapital beispielsweise in den unfertigen Erzeugnissen gebunden ist. Darüber hinaus wurden, zum Zwecke des Aufbaus unserer Tochterunternehmen, liquide Mittel in Form von Ausleihungen an voxeljet UK und voxeljet America zur Verfügung gestellt.

3.10. Eigenkapital

3.10.1. Gezeichnetes Kapital

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Gezeichnetes Eigenkapital	3.720	3.720

Das gezeichnete Eigenkapital der voxeljet AG ist in 3.720.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Genehmigtes Kapital:

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Mai 2014 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 26. Mai 2019 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 1.860.000,00 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2014/I).

3.10.2. Kapitalrücklage

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Kapitalrücklage	78.386	78.386

Die Kapitalrücklage ergibt sich nach § 272 Abs. 2 HGB und betrifft die Zuzahlungen über den Ausgabekurs der nennwertlosen Stückaktien.

3.10.3. Bilanzverlust

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Bilanzverlust	-16.803	-8.147

Der Anstieg des Bilanzverlustes ergibt sich aus dem für das Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -8.656 (Vj. TEUR -3.932). Der ausgewiesene Bilanzverlust zum 31. Dezember 2015 beinhaltet einen Verlustvortrag von TEUR 8.147.

3.11. Rückstellungen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Sonstige Rückstellungen	2.341	1.943
Rückstellungen	2.341	1.943

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen den Personalbereich, wobei TEUR 1.198 (Vj. TEUR 1.030) der Rückstellungen auf die variable Vergütung von Mitarbeitern entfallen, TEUR 110 (Vj. TEUR 139) auf Urlaub und Überstunden und TEUR 135 (Vj. TEUR 135) für die Vergütung des Aufsichtsrates vorgesehen sind. Die Rückstellungen für die variable Vergütung resultieren zu u.a. aus einem Langzeit Cash Incentivierungsplan, der von der Geschäftsleitung aufgesetzt wurde. Dieser Plan soll den langfristigen Erfolg der voxeljet AG fördern, indem bestimmte Führungskräfte und andere wichtige Angestellte der voxeljet AG, die Verantwortung für den derzeitigen und künftigen Erfolg der voxeljet AG tragen, motiviert werden, langfristig im Unternehmen zu verbleiben und mit erhöhten Anstrengungen zum Erfolg der voxeljet AG beizutragen. Der Plan enthält mehrere Leistungsziele über die Gesamtlaufzeit von

Oktober 2013 bis Dezember 2017. Einige dieser Leistungsziele konnten trotz Anpassungen im Geschäftsjahr 2015 nicht erreicht werden und daher kommt es für einen Teil des Langzeit Cash Incentivierungsplan nicht zu einer Auszahlung. Der verbleibende Teil betrifft die Leistungsperioden 2016 und 2017.

Weitere Rückstellungen betreffen Abschlusskosten, Lizenzgebühren, ausstehende Rechnungen sowie Gewährleistung.

3.12. Verbindlichkeiten

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2015	31. Dezember 2014
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.135	1.403
Laufzeit bis ein Jahr	591	0
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	544	448
Laufzeit größer 5 Jahre	0	955
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	885	1.090
Laufzeit bis ein Jahr	885	1.090
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	0
Laufzeit größer 5 Jahre	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18	33
Laufzeit bis ein Jahr	18	33
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	0
Laufzeit größer 5 Jahre	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	193	182
Laufzeit bis ein Jahr	193	151
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	31
Laufzeit größer 5 Jahre	0	0

Die voxeljet AG besitzt Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.232 (TEUR 2.708) von denen TEUR 1.687 (TEUR 1.274) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr haben, TEUR 544 (TEUR 479) eine Laufzeit zwischen ein und fünf Jahren aufweisen und TEUR 0 (TEUR 955) in mehr als fünf Jahren beglichen werden müssen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, welche durch voxeljet UK erbracht und in Rechnung gestellt wurden.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 108 (TEUR 123) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 34 (TEUR 14) enthalten.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt TEUR 1.135 (Vj. TEUR. 1.403)

Die nachfolgenden Sicherungsarten sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

- Sicherungsübereignung einer VX4000
- Sicherheitseinbehalte in Höhe von TEUR 206

4. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
Umsatzerlöse Systems	12.495	9.151
Umsatzerlöse Services	7.879	6.216
Umsatzerlöse	20.374	15.367

Durch die stetig wachsende Nachfrage nach industriellen 3D-Druckern ist es im Geschäftsjahr 2015 gelungen, insgesamt 20 (Vj. 14) Systeme beim Kunden zu platzieren. Der Umsatz im Segment Systems TEUR 12.495 teilt sich in den Umsatz aus reinen Maschinenverkäufen TEUR 8.841 und den Umsatz Sonstiges TEUR 3.654 auf. Die Umsätze Sonstiges betreffen den Verkauf von Consumables, Ersatzteilen, Service- und Wartungsleistungen, sowie in geringem Umfang die Vermietung von 3D-Drucksystemen. Dies entspricht einem Wachstum von 36,5% (Vj. 8,6%) im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
EMEA	15.846	9.819
Asia Pacific	2.549	4.306
Americas	1.979	1.242
Umsatzerlöse	20.374	15.367

Zusätzlich konnte durch erhöhte Vertriebstätigkeit im Bereich SERVICES der Umsatz des Segments um 26,8% (Vj. 16,3%) auf TEUR 7.879 (Vj. TEUR 6.216) gesteigert werden. Der Geschäftsbereich voxeljet SERVICES betreibt ein Dienstleistungszentrum in Deutschland für die „on demand“-Fertigung für Sandformen und Kunststoffmodelle nach CAD-Daten. Diese Dienstleistungen werden unter anderem zur Herstellung von Kleinserien und Prototypen angefragt. Zum Kundenkreis zählen renommierte Automobilhersteller und ihre Zulieferer, Gießereien sowie innovative Unternehmen aus der Kunst- und Designbranche.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus sonstigen ordentlichen Erträgen und sonstigen Erträgen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zusammen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind unter anderem sonstige betriebliche Erträge gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 210, Zuschüsse in Höhe von TEUR 271 und Erträge aus Währungskurs-Differenzen in Höhe von TEUR 449 (Vj. TEUR 428) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 699 enthalten, die vor allem aus der Auflösung von Rückstellungen für Bonus und Incentive resultieren.

4.3. Materialaufwand

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(6.273)	(4.185)
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(3.699)	(1.862)
Materialaufwand	(9.972)	(6.047)

Der Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der Ausgaben in Folge der ausgeweiteten Maschinenproduktion.

4.4. Personalaufwand

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
Löhne und Gehälter	(7.385)	(5.503)
Soziale Abgaben	(1.535)	(1.005)
Personalaufwand	(8.920)	(6.508)

Die gestiegenen Ausgaben für Löhne und Gehälter sind darauf zurückzuführen, dass die weltweite Expansion der voxeljet AG weiter voranschreitet und im Zuge dessen die Mitarbeiterzahl von 162 zum Ende des Geschäftsjahr 2014 auf 203 zum Ende des Geschäftsjahres 2015 gestiegen ist. Dementsprechend sind auch die sozialen Abgaben anteilig gestiegen.

4.5. Abschreibungen

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
Abschreibungen	(1.539)	(1.080)

Der Anstieg der Abschreibungen basiert auf erhöhten Abschreibungen auf Sachanlagen, bedingt durch den im Geschäftsjahr 2015 erweiterten Maschinenpark und den im Zuge der personellen Expansion erhöhten Abschreibungen auf neu angeschaffte Büroeinrichtung und Betriebsausstattung.

Die genaue Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für den Anstieg der verschiedenen betrieblichen Kosten sind vor allem Verkaufsprovisionen in Höhe von TEUR 852 (Vj. 662), Verpackungsmaterial in Höhe von TEUR 257 (Vj. TEUR 151), Patent und Anwaltskosten von TEUR 539 (Vj. TEUR 420) sowie höhere Mietkosten für unbewegliche Wirtschaftsgüter TEUR 222 (Vj. TEUR 69) und gestiegene Werbe- und Messekosten TEUR 351 (Vj. TEUR 186) verantwortlich

In den sonstigen Aufwendungen im Rahmen der gew. Geschäftstätigkeit sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 178 (Vj. TEUR 132) enthalten.

4.7. Finanz- und Zinsergebnis

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	137	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	161	267
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(6.387)	(150)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(82)	(73)
Finanz- und Zinsergebnis	(6.171)	47

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Jahre 2015 resultieren im Wesentlichen aus der Wertberichtigung von Ausleihungen in Höhe von TEUR 6.283 an die Tochtergesellschaft voxeljet UK auf Basis einer Verprobung gemäß IdW RS HFA 10.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind TEUR 30 aus der Abzinsung von Rückstellungen enthalten.

4.8. Außerordentliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2015 sind keine außerordentlichen Aufwendungen angefallen. Im Vorjahr betraf diese Position Aufwendungen im Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung.

5. Sonstige Angaben

5.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten

Miet- und Leasingverpflichtungen

Im Rahmen von Sale-and-Lease-back Transaktionen wurden zur Verbesserung der Liquidität und der Verbesserung der Eigenkapitalquote im Jahre 2012 Maschinen an Dritte verkauft und anschließend zurückgemietet. Nach Ablauf der Leasingverträge können die Maschinen zum kalkulierten Restbuchwert zurückerworben werden. Aus diesem Geschäft resultieren für das nächste Jahr Liquiditätsbelastungen in Höhe von TEUR 622 und für den Zeitraum ein bis fünf Jahre in Höhe von TEUR 792.

Um dem gesteigerten Produktionsaufkommen und dem weiteren Aufbau der Forschungs- und Entwicklungsabteilung gerecht zu werden, wurden im Januar 2015 weitere Büro-, Lager-, und Produktionsflächen für einen Zeitraum von 25 Monaten angemietet. Aus diesem Mietverhältnis resultieren für das nächste Jahr Liquiditätsbelastungen in Höhe von TEUR 218 und für den Zeitraum ein bis fünf Jahre in Höhe von TEUR 18.

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31.Dezember 2015		31.Dezember 2014	
	Verpfl. aus Mietverträgen	Verpfl. aus Leasingverträgen	Verpfl. aus Mietverträgen	Verpfl. aus Leasingverträgen
Restlaufzeit <= ein Jahr	218	623	218	770
Restlaufzeit ein Jahr bis fünf Jahre	18	792	237	1.713
Restlaufzeit über fünf Jahre	0	0	0	0
	236	1.415	455	2.483
Sonstige finanzielle Verpflichtungen		1.651		2.938

Für die neu gegründete Tochtergesellschaft voxeljet India wurden im Januar 2016 Zweidrittel des Eigenkapitals in Höhe von tINR 13.300 oder TEUR 182 eingezahlt. Der restliche Betrag in Höhe von tINR 6.700 oder TEUR 91 soll bis Ende des Jahres 2016 einbezahlt werden. Hinsichtlich des Joint Venture in China beträgt die Einzahlungsverpflichtung der voxeljet AG tRMB 19.200 oder TEUR 2.700. Die Einzahlung soll in den Jahren 2016, 2017 und 2018 zu etwa gleichen Teilen erfolgen.

5.2. Vorstand und Aufsichtsrat

Der **Vorstand** besteht aus zwei Mitgliedern. Ein Vorstandsvorsitzender ist nicht bestellt. Der COO/CFO ist Herr Rudolf Franz (Dipl.-Wirtsch.-Ing.), Augsburg. Der CEO ist Herr Dr. Ingo Ederer (Dipl.-Ing.), Hausen bei Geltendorf.

Das vom Aufsichtsrat genehmigte Vergütungssystem des Vorstands umfasst fixe als auch variable Bestandteile. Die fixe Vergütung besteht aus Festgehalt und Sachbezügen. Das Festgehalt wird in zwölf monatlich gleichbleibenden Teilbeträgen entrichtet. Die Sachbezüge bestehen im Wesentlichen aus der Nutzung von Dienstwagen. Die variable Vergütung ist zum einen von der Erreichung persönlicher Ziele und zum anderen von der Entwicklung kurz- und langfristiger Kenngrößen des Unternehmens abhängig.

Diese Kenngrößen berücksichtigen das Wachstum, Marktkapitalisierung und das Ergebnis der Gesellschaft.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr TEUR 506 (Vj. TEUR 560). Dabei entfielen auf den CEO Dr. Ingo Ederer TEUR 254 (Vj. TEUR 254) und auf den COO/CFO Rudolf Franz TEUR 252 (Vj. TEUR 250) an Festgehalt inklusive Sachbezüge. Die erfolgs- und leistungsabhängige Vergütung betrug pro Vorstandsmitglied TEUR 0 (Vj. TEUR 28).

Herr Franz ist Mitglied im Aufsichtsrat der FORUM MEDIA GROUP GMBH.

Für den COO/CFO Herrn Rudolf Franz besteht ein 18-monatiges nachvertragliches Wettbewerbsverbot. Die Gesellschaft verpflichtet sich, für jedes Jahr des Wettbewerbsverbotes dem Vorstand 100% seiner zuletzt bezogenen fixen Vergütung zu zahlen.

Für den CEO Herrn Dr. Ingo Ederer besteht ein 24-monatiges nachvertragliches Wettbewerbsverbot. Die Gesellschaft verpflichtet sich, für jedes Jahr des Wettbewerbsverbotes dem Vorstand 100% seiner zuletzt bezogenen fixen Vergütung zu zahlen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat umfasst zum 31. Dezember 2015 die folgenden Mitglieder:

- Peter Nietzer, Vorsitzender
Geschäftsführer, München
Mitgliedschaften in anderen Kontrollgremien:
 - Non-executive director der Cognis Credit Opportunities Fund Ltd.
 - Non-executive director der Cognis Credit Opportunities Master Fund Ltd.
 - Non-executive director der Cognis Credit Manager (Cayman) Ltd.
- Dr. Stefan Söhn, Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführer/Rechtsanwalt, Augsburg
Mitgliedschaften in anderen Kontrollgremien:
 - Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Scheuffele Holding
- Prof. Dr. Dr. Joachim Heinzl
em. Professor, München

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für ihre Organtätigkeit im Geschäftsjahr eine Vergütung von TEUR 30 (Vj. TEUR 30) pro Jahr. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erhält für seine Tätigkeit eine jährliche Kompensation von TEUR 60 (Vj. TEUR 60), dessen Stellvertreter TEUR 45(Vj. TEUR 45).

5.3. Weitere allgemeine Angaben

Angabe der Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte das Unternehmen durchschnittlich 144 Mitarbeiter in Vollzeit (Vj. 100), 6 in Teilzeit (Vj. 4), 20 Auszubildende (Vj. 13) und 16 geringfügig Beschäftigte (Vj. 19).

Honorare des Abschlussprüfers

Die für Dienstleistungen des Abschlussprüfers KPMG AG im Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen (einschließlich Auslagen) betragen für Abschlussprüfungsleistungen TEUR 277, für andere Bestätigungsleistungen TEUR 167 und für Steuerberatungsleistungen TEUR 67.

5.4. Zusätzliche Pflichtangaben gemäß HGB

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der voxeljet AG haben die Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG abgegeben. Diese wird den Aktionären auf der Homepage der voxeljet AG unter www.voxeljet.com zugänglich gemacht.

5.5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand der voxeljet AG schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 16.803 auf neue Rechnung vorzutragen.

Augsburg, den 30. März 2016

.....
Dr. Ingo Ederer
CEO

.....
Rudolf Franz
COO/CFO

voxeljet AG, Augsburg

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	1.1.2015	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	213.148,71	329.226,59	146.989,54	0,00	689.364,84
2. Geleistete Anzahlungen	186.989,54	118.616,52	-146.989,54	0,00	158.616,52
	400.138,25	447.843,11	0,00	0,00	847.981,36
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.362.696,33	37.741,48	33.958,71	0,00	11.434.396,52
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.821.336,28	2.920.424,01	30.279,94	233.706,86	7.538.333,37
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.330,50	554.548,66	-39.209,05	0,00	2.191.670,11
4. Geleistete Anzahlungen	29.622,85	89.810,00	-25.029,60	0,00	94.403,25
	17.889.985,96	3.602.524,15	0,00	233.706,86	21.258.803,25
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.327.808,03	0,00	0,00	0,00	2.327.808,03
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	6.074.923,75	6.633.524,53	0,00	0,00	12.708.448,28
	8.402.731,78	6.633.524,53	0,00	0,00	15.036.256,31
	26.692.855,99	10.683.891,79	0,00	233.706,86	37.143.040,92

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
1.1.2015	Abschrei- bungen des Geschäftsjahres	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
145.018,71	90.135,43	0,00	0,00	235.154,14	454.210,70	68.130,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.616,52	186.989,54
145.018,71	90.135,43	0,00	0,00	235.154,14	612.827,22	255.119,54
273.104,50	281.524,19	20.962,71	0,00	575.591,40	10.858.805,12	11.089.591,83
2.880.822,28	749.140,34	32,34	53.669,90	3.576.325,06	3.962.008,31	1.940.514,00
753.049,50	417.773,53	-20.995,05	0,00	1.149.827,98	1.041.842,13	923.281,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.403,25	29.622,85
3.906.976,28	1.448.438,06	0,00	53.669,90	5.301.744,44	15.957.058,81	13.983.009,68
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.327.808,03	2.327.808,03
0,00	6.282.739,78	0,00	0,00	6.282.739,78	6.425.708,50	6.074.923,75
0,00	6.282.739,78	0,00	0,00	6.282.739,78	8.753.516,53	8.402.731,78
4.051.994,99	7.821.313,27	0,00	53.669,90	11.819.638,36	25.323.402,56	22.640.861,00

LAGEBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen des Unternehmens	2
1.1	Geschäftsmodell	2
1.2	Segmente	2
1.3	Standorte	3
1.4	Produkte und Dienstleistungen	3
1.5	Beschaffungsprozess	3
1.6	Absatzmärkte	4
1.7	Externe Einflussfaktoren für das Geschäft	4
1.8	Forschung und Entwicklung	4
2	Wirtschaftsbericht	5
2.1	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	5
2.2	Zusammenfassung des Geschäftsverlaufes	5
2.3	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
2.4	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	9
3	Nachtragsbericht	9
4	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10
4.1	Prognosebericht	10
4.2	Chancen- und Risikobericht	10
4.3	Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem	12
4.4	Ergebnis	13
5	Vergütungsstrukturen	13

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Die voxeljet AG, Augsburg wurde am 10. Juli 2013 gegründet und unterliegt als deutsche Aktiengesellschaft den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des deutschen Aktiengesetzes.

Am 23. Oktober 2013 wurde die Erstemission der voxeljet AG an der NYSE erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden 7.475.000 American Depositary Shares (ADSs) zu einem Ausgabepreis von je 13,00 USD ausgegeben. Davon wurden 5.600.000 ADSs von der Gesellschaft und 1.875.000 ADSs von den Anteilseignern verkauft. Die Nettoerlöse belaufen sich auf circa TUSD 67.700 oder etwa TEUR 49.000.

In Rahmen einer Zweitemission am 16. April 2014 wurden 3.000.000 American Depositary Shares (ADS) zu einem Bezugspreis von 15,00 USD ausgegeben. Dabei entsprechen 5 ADS einer Stammaktie. Die Nettoerlöse aus der Zweitemission belaufen sich auf ca. TUSD 41.400 oder TEUR 30.100.

Die voxeljet AG plante die Einnahmen aus dem Börsengang und der Zweitemission für den Ausbau des Standortes Friedberg und die weitere globale Expansion zu verwenden. Diese Expansion beinhaltete im Jahr 2015 unter anderem den weiteren Ausbau des Service Centers in Nordamerika und die Gründung von Tochtergesellschaften in Indien bzw. China. Die Service Center der neuen Tochtergesellschaften sollen im Laufe des Jahres 2016 nach und nach aufgebaut werden. Hinsichtlich der Tochtergesellschaft in Indien, der voxeljet India Pvt. Ltd., die Ende 2015 gegründet wurde, hält die voxeljet AG 100% der Anteile. Die Tochtergesellschaft in China hingegen wird auf Basis eines Joint Ventures gegründet, zusammen mit unserem Joint Venture Partner Suzhou Meimai Fast Manufacturing Technology Co., Ltd. ("Meimai"). Nach der ersten Kapitaleinzahlung, die für April 2016 geplant ist, wird die voxeljet AG etwa 95,825% der Anteile an der voxeljet China Ltd halten. Langfristig ist ein Beteiligungsverhältnis von 70% bei voxeljet und 30% beim Joint Venture Partner Meimai geplant, wobei voxeljet die Kontrolle über die Gesellschaft behält.

Zum 31. Dezember 2015 wurde ein ADS an der NYSE zu einem Kurswert von 4.49 USD (Vj. 7,05 USD) gehandelt.

Die voxeljet AG ist im 3D-Druck-Bereich tätig. Das weltweit agierende Hightech-Unternehmen gehört zu den renommierten Herstellern von industrietauglichen 3D-Drucksystemen (Segment SYSTEMS). Gleichzeitig betreibt voxeljet eines der größten Dienstleistungszentren Europas für die „On Demand Fertigung“ von Formen und Modellen insbesondere für den Metallguss (Segment SERVICES).

1.2 Segmente

1.2.1 SYSTEMS

Im Segment SYSTEMS werden 3D-Drucksysteme zur Herstellung von Modellen, Formen und Bauteilen hergestellt und vermarktet. Das Geschäft wird durch dazugehörige Verbrauchsmaterialien, Service und Wartung sowie Ersatzteile ergänzt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im industriellen Umfeld.

1.2.2 SERVICES

Im Segment SERVICES werden Formen, Modelle und Gussteile nach Kundenauftrag gefertigt. Als eines der führenden Dienstleistungszentren für die on demand-Fertigung von Sandformen für den Metallguss, finden sich die Kunden größtenteils im Umfeld des Fahrzeugbaus. Darüber hinaus fertigt man am Standort Augsburg im Kundenauftrag Kunststoffformen und Funktionsmodelle aus Kunststoff für unterschiedlichste Branchen von der Automobilindustrie bis hin zur Medizintechnik.

1.3 Standorte

Sowohl die Produktion als auch die Verwaltung der voxeljet AG ist in Friedberg, bei Augsburg ansässig. Zusätzlich besitzt die voxeljet AG zwei Tochtergesellschaften welche in London (UK) und Canton, Michigan (USA) ansässig sind. Bei der Gesellschaft in UK handelt es sich um das am 1. Oktober 2014 übernommene Unternehmen voxeljet UK Ltd. (ehemals Propshop Ltd.), welches hauptsächlich als Zulieferer für die Filmindustrie agiert. Die Tochtergesellschaft stellt in 3D-Druck-Verfahren Requisiten und Einzelstücke her. Bei der Tochtergesellschaft in den USA handelt es sich um ein Service Center, welches den amerikanischen Markt mit 3D-Formen beliefert. Zusätzlich wurde Ende des Jahres 2015 ein weiteres Tochterunternehmen im indischen Pune gegründet. Diese soll ein indisches Service Center aufbauen und den lokalen Markt bedienen. Ein weiteres Tochterunternehmen in China befindet sich momentan in der Gründungsphase. Der Gründungsprozess sollte im ersten Quartal 2016 abgeschlossen sein. Das Unternehmen soll den chinesischen Markt mit Hilfe eines Service Centers abdecken.

1.4 Produkte und Dienstleistungen

1.4.1 SYSTEMS

Die voxeljet AG bietet derzeit sechs 3D-Drucksysteme mit unterschiedlichen Bauvolumen im Bereich von 9 bis 8.000 Liter an. Die Systeme arbeiten durchgängig nach dem „Powder-Binder“-Prinzip. Als Partikelmaterial kann unter anderem PMMA Pulver und verschiedene Sande eingesetzt werden. Bei PMMA werden zwei unterschiedliche Werkstoffsysteme Polypor B und C angeboten, im Bereich verschiedene Sande kommt ein phenolharzbasiertes Bindersystem zum Einsatz. Die Endkundenpreise der Systeme liegen zwischen TEUR 125 und TEUR 1.600. Die Gesellschaft bietet die Maschinentypen VX200, VX500, VX1000, VX2000 und VX4000 an. Die VX200 ist der kleinste 3D-Drucker im voxeljet-Programm. Die Maschine ist sehr kompakt, einfach zu bedienen und erlaubt den kostengünstigen Einstieg in die industrielle 3D-Drucktechnologie.

Mit der VX4000 bietet voxeljet das größte industrielle 3D-Drucksystem der Welt für Sandformen an - gemessen am zusammenhängenden Bauraum von 4.000 x 2.000 x 1.000 mm (LxBxH). Die Maschine ist sehr schnell, einfach zu bedienen und erlaubt die kostengünstige Produktion von sehr großen Einzelformen, vielen Kleinserienbauteilen oder der Kombination aus beidem.

1.4.2 SERVICES

Im Service Center für on demand-Druck in dem Kunden ihre 3D-Druck-Teile fertigen lassen können, werden folgende Produktgruppen angeboten: Sandformen für Metallgussanwendungen, Kunststoffteile und Gussteile. Dem wachsenden Geschäft kann die Gesellschaft mit einer kontinuierlichen Kapazitätserweiterung sehr gut Rechnung tragen. Die große Maschinenbasis bietet zudem die Möglichkeit in preislich sensitive Märkte einzudringen.

1.5 Beschaffungsprozess

Bei Beschaffungsvorgängen herrscht ein striktes 4-Augen-Prinzip. Die betriebliche Notwendigkeit – aus Investitionsplanung, dem Tagesgeschäft oder anderweitigen betrieblichen Planungen – ist grundsätzlich gewährleistet. Jede Abteilung erhält gemäß der eingereichten und verabschiedeten Planung ein Budget, über das der jeweilige Abteilungsleiter verfügen kann. Handelt es sich bei einer Bestellung um eine Investition oder eine Beschaffung außerhalb des Budgets, so muss ein Beschaffungsantrag gestellt werden, welcher dann nach Prüfung durch die Geschäftsleitung genehmigt oder abgelehnt wird. Die voxeljet AG bezieht Waren und Dienstleistungen hauptsächlich bei Lieferanten aus der Metall- und Elektroindustrie sowie aus der Chemiebranche. Es wird die Strategie verfolgt, für alle beschafften Leistungen Alternativlieferanten zu definieren, was in der Regel gelingt. Die wichtigsten zwanzig Lieferanten sind abgesehen von einer Ausnahme in Deutschland ansässig und stellen ihre Rechnungen in Euro.

1.6 Absatzmärkte

1.6.1 Kundenstruktur

Die Kunden kommen für die beiden Segmente vorwiegend aus dem Automotive-Umfeld. Während im Segment SYSTEMS die Kunden global adressiert werden, konzentriert sich das deutsche Geschäft im Segment SERVICES auf Zentraleuropa. Das Service Center in Nordamerika adressiert dagegen hauptsächlich den US-Amerikanischen und kanadischen Markt. Die wichtigsten Auslandsmärkte in 2015 waren Südkorea, China, Frankreich, UK und USA.

1.6.2 Vertrieb

Die voxeljet AG verfügt über ein weltweit etabliertes Vertriebs-Netzwerk, bestehend aus unabhängigen Unternehmen (Partner), die die Produkte und Leistungen vertreiben. Zum Jahresende 2015 waren für die voxeljet AG 20 Partner in weltweit 40 Ländern aktiv. Die Vertriebsstruktur gibt der Gesellschaft deutlich mehr Planungssicherheit. Die voxeljet AG beschäftigte zum Ende des Jahres 2015 im Bereich Marketing und Vertrieb 28 (Vj. 23) Mitarbeiter, von denen 9 (Vj. 9) Mitarbeiter den weltweiten Vertrieb der Maschinen vorantreiben, 11 (Vj. 11) die Kunden des Segments SERVICES betreuen und 8 (Vj. 3) für das allgemeine Marketing der Firma verantwortlich sind.

Um mit potentiellen Kunden in Kontakt zu kommen, stellt das Marketing- und Vertriebsteam regelmäßig auf Messen, Verkaufsshows und weiteren Branchentreffen überall auf der Welt aus. Zu den wichtigsten besuchten Veranstaltungen zählten in 2015 die Gifa sowie die Formnext und die Hannover Messe.

1.7 Externe Einflussfaktoren für das Geschäft

Zu den externen Entwicklungsfaktoren für das Geschäft der voxeljet AG zählen die Entwicklung der Weltwirtschaft und der 3D-Druck Branche sowie Änderungen des rechtlichen, sozialen, politischen oder technischen Umfeldes. Ein konjunktureller Abschwung und ein damit einhergehendes Absinken der Nachfrage würden sich auch negativ auf den Absatz der Produkte der voxeljet AG auswirken. Ebenso hat die Entwicklung und Anzahl der Wettbewerber in der 3D-Druck-Branche Implikationen für das Geschäft der voxeljet AG. Die Geschäftsleitung der voxeljet AG monitort laufend Tendenzen von externen Faktoren, die wesentlichen Einfluss auf das Geschäft der voxeljet AG haben könnten und versucht das Unternehmen möglichst effizient im Hinblick auf diese zu steuern.

1.8 Forschung und Entwicklung

Die voxeljet AG betreibt einen hohen Aufwand für F&E, um sich weiterhin im Markt behaupten zu können und ihren Kunden qualitativ hochwertigere oder effizientere Lösungen anbieten zu können, die auf dem neusten Stand der Technik sind. Darüber hinaus arbeitet die voxeljet AG daran, die Anwendungsmöglichkeiten sowie die Materialpalette ihrer Produkte zu erweitern. Um dieses Ziel zu verwirklichen, ist in Friedberg eine große F&E-Abteilung mit verschiedenen Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen eingerichtet. Als Ergebnis der zielorientierten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten hält die voxeljet AG zum Bilanzstichtag in verschiedenen Ländern die Rechte an über 220 selbst entwickelten Patenten. Im Jahre 2016 wird ein Schwerpunkt der Entwicklung auf der Ausbreitung des PDB-Systems über weitere Maschinenplattformen liegen. Hierbei soll das schon am Markt befindliche VX1000 System durch die Systeme VX500 und VX2000 ergänzt werden. Im gleichen Segment, Sandsysteme für Gießereianwendungen, soll das anorganische Bindersystem weiterentwickelt werden. Zusätzlich wird das Kunststoffportfolio von voxeljet erweitert. Ein Projekt aus diesem Bereich stellt das Projekt PolyPor Typ D dar. Hier wird ein Materialsystem entwickelt, das es ermöglicht weitere Marktanteile im Feingussbereich zu gewinnen.

Für das Jahr 2016 plant die voxeljet AG mit Aufwendungen für F&E von fast TEUR 5.500. Im Geschäftsjahr 2015 betragen die Aufwendungen etwas mehr als TEUR 4.100, was 20% der Umsatzerlöse ausmachte.

2 Wirtschaftsbereich

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut dem Jahresgutachten 2015/16 des Sachverständigenrats sind zwei Ereignisse für dieses Jahr besonders prägend. Zum einen die Krise in Griechenland und zum anderen die dramatisch zunehmende Zuwanderung von Flüchtlingen. Somit ist festzuhalten, dass durch die vermehrte Aufmerksamkeit für diese zwei Themengebiete die demografischen Herausforderungen und die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Welt in Vergessenheit gerieten, jedoch aber nicht an Bedeutung verloren haben. Der Fokus sollte von Verteilungszielen abweichen und sich stärker auf die Effizienz der Wirtschaftsprozesse konzentrieren.

Für den Euro-Raum prognostiziert der Sachverständigenrat ein reales Wachstum von 1,6% im Jahr 2015 und 1,5% im Jahr 2016. Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft setzt sich weiter fort. Für Deutschland ist eine Zunahme der realen Wirtschaftsleistung in den Jahren 2015 und 2016 von 1,7% beziehungsweise 1,6% zu erwarten. Der Aufschwung wird sowohl durch die gute Lage am deutschen Arbeitsmarkt als auch durch die darauf aufbauende Ausweitung des privaten Konsums getragen. Jedoch sprechen mehrere Aspekte dafür, dass sich das Wachstum im Jahr 2016 nicht beschleunigen wird. So wurde die Wirtschaftsentwicklung in diesem Jahr durch verschiedene Faktoren gestützt. Unter anderem die Abwertung des Euros, welche die preisliche Wettbewerbstätigkeit erheblich verbesserte und das rückläufige Zinsniveau, welches das Investitionsklima förderte.

Weiterhin im Aufschwung befindet sich die 3D Branche, welche neben 3D-Druckern und 3D-Druck-Materialien auch Dienstleistungen im 3D-Druck-Bereich umfasst. In den letzten drei Jahren wurden die Verfahren der additiven Fertigung in den Bereichen: Technologie, Materialien, Prozesskontrolle und Umsatz stets weiterentwickelt. Dem jährlich erscheinenden Wohlers Report 2015 zufolge ist im Markt weiterhin eine klare Tendenz hin zum industriellen 3D-Druck zu entnehmen. Dies umfasst vor Allem die Prototypenentwicklung und die Endanwendungsproduktion, was der hauptsächlich industriellen Ausrichtung der voxeljet AG entgegenkommt.

Trotz einer andauernden Stagnation der 3D-Druck Branche am Aktienmarkt beläuft sich das Gesamtvolumen des 3D-Druck Marktes auf 4,1 Mrd. USD. Das entspricht einem Wachstum von 35,2% im Vergleich zum Vorjahr. Experten der Beratungsgesellschaft Wohlers Associates Inc., Colorado, USA, die regelmäßig Marktstudien im Bereich 3D-Druck durchführen, sind weiterhin davon überzeugt, dass sich dieses Wachstum in den nächsten fünf Jahren weiter fortsetzen wird, dies zeigt sich auch an der steigenden Anzahl der neuen Wettbewerber im Bereich des 3D-Drucks. Mittlerweile beschäftigen sich 49 Hersteller mit der Produktion und dem Vertrieb von industriellen additiven Fertigungsmaschinen. Die direkte Produktion von Teilen mit Hilfe der additiven Fertigung ist seit 2003 um 42,6% gestiegen.

Somit ist die voxeljet AG, als eines der führenden Unternehmen für industrielle 3D-Drucksysteme und als Betreiber von weltweit insgesamt fünf Dienstleistungszentren, in Deutschland, UK, USA und ab 2016 auch in Indien und China, sehr gut für zukünftiges Wachstum aufgestellt. Der Vorstand der voxeljet AG sieht dank der weltweit niedrigen Zinsen bei den Leitwährungen und der Schwäche des Euros gegenüber des Dollars großes Potential für den Absatz von 3D-Drucksystemen aller Größen. Der immer noch vorhandene Optimierungsdruck in der Fertigungsindustrie in Kombination mit der zunehmenden Etablierung der 3D-Druck-Technologie für Prototypen, Einzelstücke und Kleinserien, sollte sich zusätzlich positiv auf das Service-Geschäft auswirken.

2.2 Zusammenfassung des Geschäftsverlaufes

Im Hinblick auf die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2015 konnte die voxeljet AG die ambitionierte Zielsetzung nicht erreichen und lag moderat unter den geplanten Werten. Das gleiche Bild zeigte sich beim Rohertrag, wo man deutlich unter den budgetierten Größen lag. Der im Geschäftsjahr 2015 erzielte Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 8.656 (Vj.: Fehlbetrag von TEUR 3.932) resultiert aus erhöhten Ausgaben für Forschung und Entwicklung, Kosten im Zusammenhang mit der planmäßigen Kapazitätsausweitung und Ausweitung des operativen Geschäftsbetriebes sowie im Wesentlichen

aufgrund von Abschreibungen auf Ausleihungen an die Tochtergesellschaft voxeljet UK in Höhe von TEUR 6.283. Diese Wertberichtigung ergibt sich aus der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Tochtergesellschaft. Zusätzlich hat sich das Management im Oktober 2015 nach eingehender Analyse der Performance von voxeljet UK und der aktuellen Marktlage dazu entschieden, eine Restrukturierung durchzuführen und den Fokus des Unternehmens auf den Verkauf von 3D-Druck Systemen und den on-demand Druck von Serviceparts für Kunden aus der Film- und Unterhaltungsbranche sowie der Industrie zu konzentrieren. In der Umsetzung dieser Neuausrichtung wurden bestimmte Anlagegüter, Mitarbeiter sowie vertragliche Verpflichtungen an eine Gesellschaft transferiert, die von einer Investorengruppe unter Leitung des Gründers von Propshop instituiert wurde. Weiter wurden die Earn-out Vereinbarung so wie der Anstellungsvertrag des ehemaligen Managing Directors abgegolten bzw. vorzeitig beendet. Bis Ende November 2015 wurden alle Verpflichtungen aus dieser Transaktion beglichen. Die Kosten für diese Restrukturierung belaufen sich auf insgesamt TEUR 2.663 und beinhalten hauptsächlich Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Wertminderung von Vorräten, Kosten für die vorzeitige Beendigung von Anstellungsverträgen sowie Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von Mitarbeitern. Von den Kosten sind TEUR 360 bei der voxeljet AG angefallen.

2.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Geschäftsleitung beurteilt die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage trotz des Jahresfehlbetrages als stabil, da sich die voxeljet AG nach wie vor noch in der Wachstumsphase befindet. Die wesentlichen Kennzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2015	2014
Umsatzerlöse	20.374	15.367
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.633	-3.194
Jahresergebnis	-8.656	-3.932
Bilanzsumme	70.138	78.772
Eigenkapitalquote (in %)	93,1	93,9
Liquide Mittel	1.395	7.489
Wertpapiieranlagen kurzfr. Disposition	31.736	39.992
Finanzverbindlichkeiten	1.135	1.403
Jahres-Cashflow (Jahresergebnis zzgl. Abschreibungen)	-7.118	-2.851

In den folgenden Absätzen wird näher auf die einzelnen Aspekte eingegangen.

2.3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2015 TEUR 70.138 (Vj. TEUR 78.772). Auf der Aktivseite sind der Bestand an kurzfristig verfügbar Wertpapieren in Höhe von TEUR 31.736 (Vj. TEUR 39.992), flüssigen Mitteln von TEUR 1.395 (Vj. TEUR 7.489) sowie das Sachanlagevermögen mit TEUR 15.957 (Vj. TEUR 13.983) hervorzuheben. Der starke Rückgang an Wertpapieren ist auf Verkäufe zurückzuführen, welche für die Finanzierung von Investitionen und zum Liquiditätserhalt der normalen Geschäftstätigkeit durchgeführt wurden. Der Rückgang der flüssigen Mittel ist eine höhere Liquiditätsbindung in unfertige Erzeugnisse geschuldet, welche sich aus dem erhöhten Umsatz im Systems Bereich ergibt. Der Maschinenpark wurde in einem Gesamtumfang von fast TEUR 2.920 erweitert. Der Vorratsbestand belief sich (vor Saldierung mit den erhaltenen Anzahlungen) auf TEUR 7.983 (Vj. TEUR 4.939), wobei die unfertigen Erzeugnisse TEUR 6.066 ausmachten (Vj. TEUR 3.559). Diese Entwicklung ist bedingt durch eine höhere Anzahl an Systemen, die sich in der Produktion befinden. Zum 31. Dezember 2015 beliefen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 2.661 (Vj. TEUR 2.593). Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen TEUR 688 (Vj. TEUR 799) und betrafen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 512. Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von TEUR 366 (Vj. TEUR 453) sind hauptsächlich Abgrenzungen für Versicherungen enthalten.

Auf der Passivseite schlägt die Kapitalrücklage mit TEUR 78.386 zu Buche (Vj. TEUR 78.386). Insgesamt beträgt das Eigenkapital TEUR 65.303 (Vj. TEUR 73.959). Der Rückgang des Eigenkapitals ergibt sich aus dem für das Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten Fehlbetrag von TEUR 8.656 der in den Bilanzverlust eingestellt wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 2.341 (Vj. TEUR 1.943) handelt es sich vornehmlich um Rückstellungen für den Personalbereich, wobei TEUR 1.198 (Vj. TEUR 1.030) auf die variable Vergütung von Mitarbeitern entfallen und TEUR 110 (Vj. TEUR 139) auf Urlaub bzw. Überstunden. Der Betrag bei den Rückstellungen für Boni und Tantiemen resultiert aus einem Langzeit Cash Incentivierungsplan, den die Geschäftsleitung aufgesetzt hat, um Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden und somit auf längere Sicht den Erfolg der voxeljet AG zu sichern. Die Ziele für den Leistungszeitraum 2014 und 2015 des Langzeit Cash Incentivierungsplan, wurden nicht erreicht. Weiter bestehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.135 (Vj. TEUR 1.403) und erhaltene Anzahlungen von TEUR 1.300 (Vj. TEUR 294). Die erhaltenen Anzahlungen werden aktivisch von den Vorräten abgesetzt. Weiter bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 885 (Vj. TEUR 1.090). Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen TEUR 193 (Vj. TEUR 182).

2.3.2 Finanzlage

Die Finanzlage der voxeljet AG zum 31. Dezember 2015 ist nach wie vor stark. Durch den Geldzufluss aus dem Börsengang im Oktober 2013 und der Kapitalerhöhung im April 2014 kann die voxeljet AG auf liquide Mittel und kurzfristig verfügbare Finanzanlagen von TEUR 33.130 (Vj. TEUR 47.481) zurückgreifen. Der wesentliche Mittelabfluss im Geschäftsjahr 2015 resultiert aus den gewährten Darlehen an die beiden Tochterunternehmen voxeljet UK und voxeljet America Inc. Außerdem wurden noch flüssige Mittel in den unfertigen Erzeugnissen gebunden.

2.3.3 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 20.374 (Vj. TEUR 15.367) erzielt, wobei TEUR 12.495 (Vj. TEUR 9.151) auf das Segment SYSTEMS und TEUR 7.879 (Vj. TEUR 6.216) auf das Segment SERVICES entfielen. Der Großteil der Umsatzerlöse wurde im Wirtschaftsraum EMEA erzielt, die insgesamt TEUR 15.846 (Vj. TEUR 9.819) betragen. Im Raum Asia Pacific wurden TEUR 2.549 (Vj. TEUR 4.306) umgesetzt und im Raum Americas TEUR 1.979 (Vj. TEUR 1.242). Der Rohertrag (Gesamtleistung abzüglich Umsatzkosten) im Segment SYSTEMS betrug TEUR 4.714 (Vj. TEUR 3.396). Im Segment SERVICES wurde ein Rohertrag in Höhe von TEUR 4.373 erzielt (Vj. TEUR 2.969). Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 2.013 (Vj. TEUR 1.595) und beinhalten unter anderem Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 449 (Vj. TEUR 427) und Zuschüsse in Höhe von TEUR 271 (Vj. TEUR 208). Der Materialaufwand betrug TEUR 9.972 (Vj. TEUR 6.046), wobei TEUR 6.272 (Vj. TEUR 4.184) auf Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe entfielen und TEUR 3.699 (Vj.: TEUR 1.862) auf Fremdleistungen. Die Personalkosten belasteten das Ergebnis mit TEUR 8.920 (Vj. TEUR 6.508), bestehend aus Löhnen- und Gehältern in Höhe von TEUR 7.384 (Vj. TEUR 5.503) und sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung in Höhe von TEUR 1.535 (Vj. TEUR 1.005). Damit liegt die Personalaufwandsquote bei knapp 44% (Vj. 42%). Diese hohe Personalaufwandsquote ist dem Umstand geschuldet, dass bei der voxeljet AG überdurchschnittlich viele höherqualifizierte Mitarbeiter angestellt sind. Außerdem wirkt sich der Langzeit Cash Incentivierungsplan aus. Der starke Anstieg bei den Personalkosten resultiert aus der fortschreitenden Expansion der voxeljet AG und dem damit verbundenen höheren Personalbedarf.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen beliefen sich auf TEUR 1.539 (Vj. TEUR 1.080). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen Belastungen in Höhe von TEUR 8.686 an (Vj. TEUR 7.701). Diese betreffen hauptsächlich Kosten der Warenabgabe mit TEUR 2.184 (Vj. TEUR 1.638), Rechts- und Beratungskosten sowie Patent- und Anwaltskosten in Höhe von TEUR 2.222 (Vj. TEUR 1.511), Kosten für Maschinen Leasing von TEUR 570 (Vj. TEUR 732), Werbe- und Reisekosten von TEUR 993 (Vj. TEUR 703). Der Zinsaufwand betrug TEUR 82 (Vj. TEUR 73). Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich auf TEUR 161 (Vj. TEUR 267). Zusammen mit den Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 6.387 ergibt sich ein negatives Finanzergebnis in Höhe von TEUR -6.171 (Vj. TEUR 47). Die Abschreibungen resultieren aus einer Wertberichtigung von Ausleihungen an die Tochtergesellschaft voxeljet UK, da diese nicht mehr werthaltig waren. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 8.656 (Vj. TEUR 3.932) resultiert aus der oben beschriebenen Wertberichtigung auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in Kombination mit erhöhten Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus sind in allen Abteilungen höhere Kosten für qualifiziertes Personal und den Aufbau der benötigten Infrastruktur angefallen, welche nötig sind, um eine solide Basis zu schaffen und die ambitionierten Wachstumsziele zu erreichen.

2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Als finanzielle Leistungsindikatoren mit denen die voxeljet AG gesteuert wird, bedient man sich des internen IFRS-Einzelabschlusses. Hier zählen die Roherträge nach Segment als wichtigste Steuergrößen. Des Weiteren werden als Steuergrößen die Indikatoren EBITDA und EBIT sowie Umsatzerlöse verwendet. Die Leistungsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

in MEUR	2015	2014
Umsatzerlöse	20,4	15,4
Rohertrag	9,1	6,4
SYSTEMS	4,7	3,4
SERVICES	4,4	3,0
EBITDA	(0,9)	(2,2)
EBIT	(2,4)	(3,4)

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren Umsatzerlöse und Rohertrag lag man im Jahr 2015 moderat hinter den geplanten Zielen. Während man im Segment SYSTEMS deutlich hinter dem prognostizierten Rohertrag lag, konnte man im Segment SERVICES ein stark besseres Ergebnis erzielen. Der schwächere Rohertrag im Segment SYSTEMS sowie höhere operative Aufwendungen führten dazu, dass die Zielgrößen für EBITDA und EBIT deutlich verfehlt wurden.

Als nichtfinanzielle Leistungen misst die voxeljet AG die Anzahl der Patentanmeldungen pro Jahr. So kann auch in einem der wichtigsten Bereiche der voxeljet AG, nämlich der Forschung und Entwicklung der Erfolg und Fortschritt gemessen werden. In 2015 erfolgten 11 (Vj. 6) Patentanmeldungen.

3 Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag haben sich nicht ereignet. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Bilanzstichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Unternehmensentwicklung nach sich ziehen könnten. Im Januar 2016 wurden Zweidrittel des Eigenkapitals für die indische Tochtergesellschaft eingezahlt. Die Einzahlung betrug tINR 13.300 oder TEUR 182. Hinsichtlich der chinesischen Tochtergesellschaft soll die erste Einzahlung des Eigenkapitals im zweiten Quartal 2016 stattfinden.

In dem Geschäftsjahr 2016 ist eine Erweiterung des Standortes in Friedberg geplant. Mit dem Bau eines Büro- und Produktionsgebäudes sollen die Kapazitäten hier erhöht werden. Zur Finanzierung dieses Vorhabens hat man bereits eine Darlehensvereinbarung mit der Kreissparkasse Augsburg getroffen. Das Gesamtvolumen beträgt TEUR 4.000 und wird entsprechend dem Baufortschritt abgerufen und setzt sich dabei aus den folgenden drei Darlehen zusammen. Das erste Darlehen über TEUR 2.000 wird Ende des Jahres 2025 fällig und ist mit 2,47% fest verzinst. Das zweite Darlehen über TEUR 2.000 läuft 2030 aus und ist ebenfalls mit 2,72% fest verzinst. Das dritte Darlehen über TEUR 1.000 mit einer Verzinsung von 1,75% kann mit einer Fristsetzung von 3 Monaten beidseitig gekündigt werden.

4 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

Die Einschätzung der Marktaussichten für das Geschäftsjahr 2016 ist für beide Segmente optimistisch. Im Segment SYSTEMS kann mit einem guten Auftragsbestand in das neue Geschäftsjahr gestartet werden. Die Angebotspalette an Maschinen der voxeljet AG umfasst sechs verschiedene Systeme mit Bauraumgrößen zwischen 9 und 8000 Liter wodurch das Unternehmen optimal für den Eintritt in neue Märkte aufgestellt ist. Ebenso wird auch die Nachfrage nach Formteilen aus dem Segment SERVICES in 2016 weiter wachsen, unter anderem auch durch erste Serienfertigungsaufträge kleinerer Formteile. Insgesamt geht die Geschäftsleitung in den Jahren 2016 und 2017 von deutlich steigenden Umsatzerlösen und einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses aus. Darüber hinaus wird für das Jahr 2016 ein hoher Anstieg im Rohertrag erwartet, wobei dieser im Wesentlichen aus dem Segment SYSTEMS resultieren soll. Für 2016 geht der Vorstand nach HGB von einem negativen EBIT in der Größenordnung im unteren einstelligen Millionenbereich aus, bei einem ausgeglichenen EBITDA.

4.2 Chancen- und Risikobericht

Die voxeljet AG verfolgt eine nachhaltige Wachstumsstrategie, ohne unnötig Risiken einzugehen. Durch einen ausgewogenen Umsatzmix der beiden Segmente SYSTEMS und SERVICES kann auf Marktveränderungen frühzeitig reagiert werden.

4.2.1 Absatzrisiken

Da der Grundstein für die Wertschöpfung vor allem im Vertrieb geleistet wird, ist die voxeljet AG darauf bedacht, die Instrumente zur Früherkennung von Marktrisiken und -chancen auszubauen. Dafür ist das bereits beschriebene Vertriebsteam im Einsatz und die Gesellschaft ist regelmäßig auf den relevanten Messen im In- und Ausland präsent. Weiter werden Listen mit potentiellen Kunden geführt, denen regelmäßig das Produktspektrum der voxeljet AG vorgeführt wird. Darüber hinaus trägt das Netz an Vertriebspartnern dazu bei, dass bereits zum heutigen Zeitpunkt die Produkte der voxeljet AG in nahezu allen wirtschaftlich bedeutsamen Absatzmärkten der Welt angeboten werden können. Weiter verspricht sich die voxeljet AG durch die bereits bestehenden Tochtergesellschaften in Nordamerika, in Großbritannien sowie in Indien deutliche Impulse für den Vertrieb.

Auch von der Tochtergesellschaft in China erhofft man sich einen positiven Einfluss auf die Vertriebsmöglichkeiten. Doch die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise in China sind schwer absehbar. Die voxeljet AG wird die wirtschaftliche Entwicklung des chinesischen Marktes mit äußerster Sorgfalt verfolgen und falls nötig mit sofortigen Maßnahmen reagieren.

4.2.2 Beschaffungsrisiken

Die voxeljet AG arbeitet seit Jahren mit bewährten und qualitativ hochwertigen Lieferanten zusammen. Zudem ist die Gesellschaft stets bemüht, für die wichtigsten Einsatzprodukte Alternativlieferanten zur Auswahl zu haben. Außerdem werden Rohmaterialien wenn möglich bei verschiedenen Lieferanten bestellt, um so die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten gering zu halten. Darüber hinaus wird versucht, möglichst viele Einkäufe im Euro-Währungsraum zu tätigen, um Währungsrisiken zu vermeiden.

4.2.3 Produktrisiken

Mögliche Gewährleistungsrisiken werden u.a. durch den Einsatz hochwertigster Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, hochqualitative Produktionsverfahren, intensive Prozesskontrollen, umfassende Teile- und Produktprüfungen, stetige Qualifizierung der Mitarbeiter sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Produkt, Material und Prozess minimiert.

4.2.4 Betriebsrisiken

Eine laufende Überprüfung der Wirksamkeit der Qualitätssicherungssysteme, die Schulung von Mitarbeitern, vorbeugende Instandhaltungen bzw. geplante Reparaturen verbunden mit einer ständigen Modernisierung der wesentlichen Produktionsanlagen und anderer betrieblicher Hilfsmittel, wirken dem allgemeinen Betriebsrisiko entgegen. Zusätzlich wurde das voxeljet Team Anfang 2015 um einen Qualitätsbeauftragten erweitert. Seine Aufgabe ist es, die bestehenden Qualitätssicherungsprozesse zu überprüfen, bei Bedarf zu verbessern und wenn nötig neue Qualitätssicherungsprozesse einzuführen. Mit diesem Schritt soll sichergestellt werden, dass die hohe Qualität der von der voxeljet AG gefertigten Produkte gewährleistet und noch weiter verbessert wird. Darüber hinaus besteht eine Betriebsversicherung.

4.2.5 Ausfallrisiken

Die Maßnahmen des Forderungsmanagements der voxeljet AG werden als ausreichend erachtet, da auch in 2015 nur sehr geringe Ausfälle von Kundenforderungen zu verzeichnen waren. Bei Aufträgen von Neukunden mit einem Volumen über TEUR 20 wird grundsätzlich versucht, das Ausfallrisiko über Anzahlungen zu begrenzen.

4.2.6 Expansionsrisiken

Mit der Errichtung von zwei weiteren Tochtergesellschaften in Indien und China nahm die voxeljet AG neue Risiken auf sich. Diesen versuchte man zum einen durch die vorherige intensive Prüfung und Analyse der Standorte entgegenzuwirken. Zum anderen wurde der Gründungsprozess von Experten in den jeweiligen Ländern begleitet, um so eine optimale Startposition zu schaffen und kulturelle Unterschiede zu überwinden. In der Errichtung der Service Center in Indien und China sieht die voxeljet AG die Chance ihren Vertriebsbereich weiter ausbauen zu können und an Märkten vertreten zu sein, die bisher kaum durch den 3D-Druck erschlossen wurden und damit ihren Marktanteil zu erhöhen. Zur Finanzierung der Tochtergesellschaften wird die voxeljet AG weiter Ausleihungen zur Verfügung stellen. Hier besteht ein Abwertungsrisiko, dass aus einer schlechter als geplanten wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaften resultieren könnte. Die Neuausrichtung der Tochtergesellschaft voxeljet UK sollte mittelfristig zu einer nachhaltigen Verbesserung der Finanz- und Ertragslage führen. Hier besteht das Risiko, dass die neue Fokussierung nicht die gewünschten Effekte mit sich bringt.

4.2.7 Technologie-Führerschaft

Die umfangreiche F&E-Tätigkeit innerhalb der Gesellschaft sowie die Kooperationen mit Forschungsinstituten und ausgewählten industriellen Partnern bieten einen deutlichen Vorsprung gegenüber den Wettbewerbern im Bereich der additiven Verbindungstechnik. Darüber hinaus bieten das umfangreiche Produktportfolio, die Flexibilität in der Materialwahl und die permanente Weiterentwicklung derselben viele Chancen. Ein Vorteil besteht weiterhin darin, dass das Unternehmen Komplettlösungen einschließlich eines professionellen SERVICES anbietet und durch die Händlerstruktur in die Lage versetzt wird, seine Produkte und Leistungen weltweit zu vermarkten. Als Risiken im Bereich F&E haben wir identifiziert, dass die technische Realisation von neuen Produkten oder Prozessen nicht erreicht werden könnte. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass neu entwickelte Produkte nicht die Nachfrage des Marktes treffen.

4.2.8 Stärkung der globalen Ausrichtung

Durch die Auslandsgesellschaften in Nordamerika und Großbritannien, sowie die Gründung der Tochtergesellschaften in Indien und China, erwartet die Geschäftsleitung eine nachhaltige Steigerung des Absatzes bei den Produkten der voxeljet AG. Zunächst sollen diese Gesellschaften als Dienstleistungszentren fungieren und somit den Umsatz im Segment SERVICES signifikant steigern, da in diesem Segment vor allem schnelle Lieferzeiten vom Markt erwartet werden. Darüber hinaus erleichtert der voxeljet AG die örtliche Präsenz, die Systeme bei bestehenden Kunden flexibel zu warten und Verbesserungen sowie technische Neuerungen anzubieten.

4.3 Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Elemente des internen Kontrollsystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

Das interne Kontrollsystem der voxeljet AG umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

In der voxeljet AG besteht das interne Kontrollsystem aus dem internen Steuerungs- und dem internen Überwachungssystem. Der Vorstand der voxeljet AG hat hierfür insbesondere die Bereiche Controlling, Finanz- und Rechnungswesen beauftragt. Darüber hinaus sind sämtliche Führungskräfte mit Budgetverantwortung verpflichtet, unter Nutzung der vom Controlling bereitgestellten Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumente eigenverantwortlich auf die Einhaltung der gesetzten Unternehmensziele zu achten. Insbesondere in den Prozessen Einkauf, Vertrieb und Personal sind interne Kontrollen implementiert, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit im Unternehmen schaffen. Dabei kommt insbesondere dem 4-Augen-Prinzip eine wichtige Bedeutung zu. Das interne Überwachungssystem umfasst die prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten des Aufsichtsrats sowie regelmäßige sachverhaltsbezogene, spezifische Untersuchungen durch externe Dienstleister.

Die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer bildet eine weitere wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess.

Zur Sicherstellung der systematischen Risikofrüherkennung ist ein Überwachungssystem zur Früherkennung von Risiken eingerichtet. Zu weiteren Erläuterungen zum Risikomanagementsystem verweisen wir auf unsere Aussagen zum Risikomanagement.

Einsatz von IT-Systemen

Die Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt bei der voxeljet AG seit dem 1. Januar 2015 mit einem Buchhaltungssystem des Herstellers SAP. Dies erleichtert die Koordination zwischen der voxeljet AG und ihren Tochtergesellschaften. Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung erfolgen durch Plausibilitätschecks und durch die Analyse von Unternehmenssachverhalten und -entwicklungen anhand von Kennzahlen.

Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen sind getrennt, um die Möglichkeit zu dolosen Handlungen weitestgehend ausschließen zu können.

Einschränkende Hinweise

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ermöglicht durch die festgelegten Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen die vollständige Erfassung, Aufbereitung und Würdigung von unternehmensbezogenen Sachverhalten sowie deren sachgerechte Darstellung in der Rechnungslegung.

Insbesondere persönliche Ermessensentscheidungen, fehlerbehaftete Kontrollen, kriminelle Handlungen oder sonstige Umstände können allerdings der Natur der Sache nach nicht ausgeschlossen werden.

Die voxeljet AG ist ein global aufgestelltes und international operierendes Unternehmen. Jedes unternehmerische Handeln eröffnet neue geschäftliche Chancen, aber auch eine Vielzahl von Risiken. Ziel des Vorstandes der voxeljet AG ist es, diese Risiken zu minimieren und die potenziellen Chancen zu nutzen, um den Wert des Unternehmens systematisch und nachhaltig für alle Stakeholder und Shareholder zu steigern.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Vorstand ein umfassendes Risikomanagementsystem innerhalb der Gesellschaft installiert, mit dem externe und interne Risiken für alle Geschäftsbereiche systematisch und kontinuierlich identifiziert, bewertet, gesteuert, kontrolliert und berichtet werden. Identifizierte Risiken werden nach ihrem potenziellen Einfluss auf den Ergebnisbeitrag und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt. Im Einklang mit den Rechnungslegungsvorschriften erfolgt eine entsprechende Berücksichtigung von Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen im Jahresabschluss.

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ermöglicht der Unternehmensleitung, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten und deren Umsetzung zu überwachen.

4.4 Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2015 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 8.656 (Vj. TEUR 3.931) nach Steuern erzielt. Wesentliche Einflussfaktoren ergaben sich aus einer hohen Abschreibung auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, erhöhte Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus sind in allen Abteilungen höhere Kosten für qualifiziertes Personal und den Aufbau der benötigten Infrastruktur angefallen, welche nötig sind, um eine solide Basis zu schaffen und die ambitionierten Wachstumsziele zu erreichen.

5 Vergütungsstrukturen

Die Vergütung des Vorstands setzt sich aus einer festen und einer variablen Komponente zusammen. Aktienoptionspläne oder vergleichbare Gestaltungen enthält das Vergütungssystem nicht. In Anlehnung an das in 2009 verabschiedete VorstAG wurden in 2013 vom Aufsichtsrat neue Vergütungsmodelle mit lang- und kurzfristigen Komponenten entwickelt. Diese fanden bereits in die abgeschlossenen Arbeitsverträge des Vorstands Eingang und beinhalten nachfolgende Grundsätze:

Das Vergütungssystem berücksichtigt die Angemessenheit der Vorstandsbezüge im Verhältnis zur Position und Aufgabe des Vorstands sowie zur Lage der Gesellschaft. Das Vergütungssystem und insbesondere die Höhe der Vorstandsvergütungen wurden mit aktuellen Marktgehältern für Vorstände in vergleichbaren Unternehmen verprobt.

Vergütung des Vorstands

Der Vergütungsbericht fasst die Grundsätze zusammen, die bei der Festlegung der Vergütung des Vorstands der voxeljet AG Anwendung finden und erläutert Struktur und Höhe der Gesamtvergütung der Vorstände.

Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand einschließlich der wesentlichen Vertragselemente wird im Gesamtplenum des Aufsichtsrats beraten, regelmäßig überprüft und beschlossen. Die Festlegung der Vergütung des Vorstands orientiert sich an der Größe des Unternehmens, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung bei vergleichbaren Unternehmen im Inland. Die Vergütung ist so bemessen, dass sie am Markt für hochqualifizierte Führungskräfte wettbewerbsfähig ist und Anreiz für erfolgreiche Arbeit auf hohem Niveau gibt.

Die Vergütung für die Vorstandsmitglieder setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten zusammen.

Zur erfolgsunabhängigen Grundvergütung gehören ein monatlich ausgezahltes Festgehalt sowie Sachbezüge und Nebenleistungen, die im Wesentlichen aus einem Firmenwagen mit privater Nutzungsmöglichkeit bestehen.

Neben einem festen Vergütungsbestandteil enthält das Vergütungssystem zwei variable Komponenten, die sich auf den aktuellen Unternehmenserfolg (Short Term Incentive) sowie auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung (Long Term Incentive) stützen. Mit diesem Vergütungssystem werden die rechtlichen Aspekte der Vorstandsvergütung gemäß VorstAG vollumfänglich abgedeckt.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr TEUR 506 (Vj. TEUR 560). Dabei entfielen auf den CEO Dr. Ingo Ederer TEUR 254 (Vj. TEUR 254) und auf den COO/CFO Rudolf Franz TEUR 252 (Vj. TEUR 250) an Festgehalt inklusive Sachbezüge. Die erfolgs- und leistungsabhängige Vergütung betrug pro Vorstandsmitglied TEUR 0 (Vj. TEUR 28).

Bei keinem Vorstandsmitglied bestehen bisher vertragliche Regelungen im Falle eines Kontrollwechsels (Change of Control). Die Bereitstellung eines Darlehens zum Neubau einer Fertigungshalle und eines Verwaltungsgebäudes über TEUR 4.000 knüpft die Kreissparkasse jedoch an folgende Bedingungen, die es zu erfüllen gilt. Im Falle, dass die voxeljet AG ihren Verpflichtungen aus dem Darlehen bis Ende des Jahres 2019 nicht nachkommen kann, hat die Bank das Recht den Betrag von TEUR 2.000 zu verpfänden. Außerdem enthält der Darlehensertrag eine Vereinbarung bzgl. eines möglichen Wechsels in der Aktionärsstruktur. Diese greift, wenn die Anteile von Dr. Ingo Ederer und der Franz Industriebeteiligungen AG weniger als 512.300 (2.561.500 ADSs) bzw. 229.700 (1.148.500 ADSs) des Stammkapitals der voxeljet AG betragen. Die Änderung wird erst greifen, wenn die voxeljet AG das Darlehen der Kreissparkasse in Anspruch nimmt und gleichzeitig die geforderten Zielvereinbarungen unterschritten werden. Als Sicherheit für die Bank haben wir eine Grundschuld auf das Grundstück sowie das Gebäude eingetragen.

Kredite oder Vorschüsse wurden den Vorstandsmitgliedern im Berichtsjahr nicht gewährt.



Vergütung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine fixe Vergütung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte und der stellvertretende Vorsitzende erhält das Anderthalbfache eines normalen Mitglieds des Aufsichtsrates.

Augsburg, 30. März 2016

voxeljet AG

Der Vorstand

.....

Dr. Ingo Ederer

.....

Rudolf Franz

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der voxeljet AG, Augsburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 30. März 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Leistner
Wirtschaftsprüfer



Krucker
Wirtschaftsprüfer

